

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sebsc Kürzel	Nr. 221703038
Verf./Bearb./Hrsg.: Lo Monaco Zuname			Gérard Vorname	
Lo Monaco, Gérard Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Ahoi! Eine Seereise. Eine Pop-Up-Geschichte über Schiffe Titel				
Reihe				
978-3-89955-778-7 ISBN		16 Seitenzahl		22,90 Preis (EURO)
gestalten Verlag		Berlin Ort		2016 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Pop-Up-Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Name des Übersetzers ist nicht angegeben, dreidimensionales Pop-Up-Bilderbuch				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

 ID: 16221703038
 Bewertung: sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

 Einsatzmöglichkeiten: Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe: 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

 Schlagwörter
Schiffe, Abenteuer,

Inhaltsangabe

Der argentinische Papieringenieur und Illustrator Gérard Lo Monaco gehört zu den international am weitesten verbreiteten und bekanntesten Pop-Up-Künstlern. Sie sind in vielen europäischen Ländern verbreitet. In "Ahoi! Eine Seereise" werden Schiffe vorgestellt.

Beurteilungstext

In diesem Bildersachbuch stellt Gérard Lo Monaco verschiedene historische Typen von Schiffen vor, die früher auf hoher See fahren: Lotsenboot, Rettungsboot, Karavelle, Passagierdampfer, Klipper und Feuerschiff. In dreidimensionalen Abbildungen eröffnet sich ein farbiges, gezeichnetes Kulissenbild, das den jeweiligen Schiffstyp im Wellengang auf hoher See veranschaulicht. Beim Aufklappen bekommt der Betrachter den Eindruck, sich mitten auf dem Meer zu befinden.

Auf der Textebene des Pop-Up-Bilderbuchs gibt es im unteren linken Rand eine kurze Sacherläuterung mit technischen und geschichtlichen Informationen zu dem jeweiligen Schiffstyp, daneben ein zweistrophiges gereimtes Gedicht, das eine kleine Geschichte zu dem dargestellten Schiff in der Art von kleinen Seemannsliedern erzählt.

Das Pop-Up-Bilderbuch ist vor allem eine Augenweide für erwachsene Liebhaber von dreidimensionalen Künstlerbilderbüchern und überzeugt durch die optischen Qualitäten der eindrucksvollen Aufklappbilder. Die Pop-Ups sind detailrealistisch und mit viel Aufwand gestaltet. Es ist eine Lust zu sehen, wie die Bilder sich beim Öffnen der Seiten in kleine Schiffsmodelle verwandeln. Sie können auch junge Betrachter durchaus faszinieren. Eingebaute Gummibänder und raffiniert arrangierte Kulissenelemente lassen den Eindruck des Dreidimensionalen zu einem optischen Vergnügen für das Auge des Betrachters werden. Die Bilder sind spannend und abenteuerlich und zeigen dramatische Situationen auf hoher See, aber gleichzeitig naturalistisch und den historischen Originalschiffen im Modell nachempfunden.

Leider ist es Gérard Lo Monaco in diesem Pop-Up-Bilderbuch nicht gelungen, die Bilderfolgen der Pop-Ups, wie zum Beispiel in seinem Papierbilderbuch "Eine kleine Welt aus Papier", zu einer geschlossenen und in seiner Ganzheit in sich schlüssigen Struktur zu bringen. Die Einzelbilder wirken zu fragmentiert und episodisch, ohne sich abgesehen von der sie verbindenden Thematik in der Form wirklich aufeinander zu beziehen.

Auch die erläuternden Verse und Lieder zu den Schiffstypen wirken oft sehr belanglos und lapidar und sind kaum dazu geeignet, die Aufmerksamkeit von Kindern auf sich zu ziehen. Für ein Sachbuch über Schiffstypen ist das Pop-Up-Bilderbuch andererseits in seiner ganzen Struktur viel zu nostalgisch und an den erwachsenen Liebhaber gerichtet, zumal sich der Sinn sehr vieler Begriffe, die in den Liedern und Erläuterungen verwendet werden, sich für Kinder ab vier Jahren kaum erschließen dürfte.

So ist das Buch in erster Linie ein schönes Spielzeug für Erwachsene, die im Herzen noch Kinder geblieben sind und sich an diesen nostalgischen Bildern erfreuen können.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23170217113	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lo Monaco Zuname			Gérard Vorname		
Lo Monaco, Gérard Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Englisch Übersetz. aus Sprache		
Ahoi! Eine Seeresse: Eine Pop-Up-Geschichte über Schiffe Titel			ID: 1623170217113		
Reihe			Bewertung		
978-3-89955-778-7 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
16 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
22,90 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten		
gestalten Verlag			Zielgruppe		
Berlin Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
2016 Jahr			Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)		Technik / Geschichte /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Pop-Up-Buch		Zentraldatei: 17.02.2017		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Ganz unterschiedliche Schiffe sind hier nicht nur zu sehen, sie erheben sich regelrecht plastisch aus dem Pop-up-Buch.

Beurteilungstext

Schon seit Jahrtausenden befahren Menschen die Meere mit selbst gebauten Booten und Schiffen. Diese haben ihre Gestalten stetig verändert, ihre technischen Möglichkeiten sind heute andere und auch die Größe hat zum Teil enorm zugenommen. Im vorliegenden kleinen Pop-up-Buch werden verschiedene Schiffe ohne sichtbare Systematik, wohl aber eindrücklich vorgestellt. Denn jedes Schiff erhebt sich beim Aufklappen des breitformatigen und hochkant aufschwingenden Bilderbuchs dreidimensional samt Wellen und anderer Accessoires aus dem Meer. So sind Schiffe aus den letzten 500 Jahren zu sehen, kleine und große, moderne und alte, Segler und Dampfer,... Als Größenreferenz ist auf jeder Seite auch ein kleines Ruderboot abgebildet, das mal größer und mal kleiner wirkt und damit einen Eindruck von der Größe der gezeigten Schiffe vermittelt. Am unteren Bildrand schließlich finden sich einige wenige technische Informationen zur Bauart, historischen Einordnung und technischen Ausstattung und einige poetische Verse, die das Schiff narrativ in seiner Szene verankern und atmosphärisch wirken.

Die Bilder sind kombinierte Pinsel und Buntstiftzeichnungen, die flächenhaft fast realistisch wirken und damit den sachlichen Charakter des Buches unterstützen. Kleine zusätzliche Elemente wie Leinen für Rettungsringe und Anker intensivieren den gegenständlichen Charakter. Lediglich die Pop-up-Mechanik führt nicht immer problemlos zur idealen Entfaltung – hier kommt die Papiertechnologie an ihre Grenzen – es ist ggf. ein wenig nachzuhelfen.

Ansonsten fasziniert das vorliegende Buch über seine technischen Artefakte. Ein Buch für Schiffs- und Meeresliebhaber.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19161153 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hellige Zuname		Hendrik Vorname	
ID: 191619161153		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ryski, Dawid Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Alle meine Tiere Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-89955-776-3	Seitenzahl 46	Preis (EURO) 19,90	
Verlag gestalten	Ort Berlin	Jahr 2016	
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.01.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

In diesem großformatigen Bilderbuch werden dreiundzwanzig Tiere dem jungen Leser vorgestellt. Jedes Tier hat seinen eigenen Namen, so heisst der Löwe Leo oder die Eule Emma.

In kurzen Sätzen, die in Reimform gehalten sind, erfährt man etwas über die Tiere. Der junge Leser lernt die unterschiedlichsten Tiere kennen. Es gibt Tiere, die im Wald leben, im Fluss, im Dschungel, auf dem Bauernhof und an vielen anderen Orten.

Beurteilungstext

Das großformatige Bilderbuch ist für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren geeignet und zu empfehlen. Dem jungen Leser werden insgesamt dreiundzwanzig Tiere vorgestellt. Diese Tiere leben beispielsweise im Wald, im Fluss, im Dschungel, am Südpol, in der Wüste, auf dem Bauernhof, im Meer und anderen Orten. Jedes Tier hat einen eigenen Namen, so heißt der Löwe Leo und die Eule Emma, nach den jeweiligen Anfangsbuchstaben der Tierart. Zu jedem Tier wird in einigen Sätzen etwas in Reimform erzählt. Das Buch ist durch farbige Zeichnungen sehr kindgerecht und ansprechend illustriert. Das große Format des Buches (37 cm x 27,5 cm) ist besonders hervorzuheben, die Bilder wirken dadurch noch intensiver und können gemeinsam mit dem Kind oder mehreren Kindern auf dem Boden angeguckt werden.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	KOST Kürzel	Nr. 221703085
Verf./Bearb./Hrsg.: Verhille, Tavernier Zuname		Alexandre, Sarah Vorname	
Verhille, Tavernier Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jandl, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Auf großer Fahrt Titel		ID: 2215221703085	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-89955-758-9 ISBN	16 Seitenzahl	24,90 Preis (EURO)	
gestalten Verlag	Berlin Ort	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Buch: Pop-up-Buch Medienart/Ausführung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Sachbilderbuch Gattung		Schlagwörter Abenteuer Geschichte Technik	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 03.03.2017	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Die fünf berühmtesten Routen der Welt werden in einem aufwändig gestalteten Pop up Buch dargestellt. Di Rise beginnt mit der Aeropostale, geht weiter zur Route du Rhum, dann zur Seidenstraße und zur Route 66. Abgeschlossen wird mit dem ersten Flug zum Mond von Lance Armstrong.

Beurteilungstext
 Auf nur ca. 10 Doppelseiten die gigantischsten Reisen der Menschheitsgeschichte fest zu halten und die Seiten trotzdem nicht zu überfrachten, ist eine Meisterleistung. Die Gestaltung in einem Pop-up- Buch fasziniert den Betrachter von 10-99 Jahren. Beim Öffnen des Buches faltet sich eine Weltkarte auf, die die 5 bekanntesten Routen der Welt aufzeigen. Dies ist eine sehr gekonnte Art, ein Inhaltsverzeichnis würdig einem so tollen Buch voranzustellen. Die nächsten Doppelseiten sind je einer Route gewidmet. Sehr plastisch gestaltet sind die jeweiligen Transportmittel: Flugzeug, Schiff, Pferde- und Kamelkarawanen, Motorrad mit Seitenwagen und das Raumschiff Saturn V. Unter Klappkarten unterschiedlicher Größe und Gestaltung verbergen sich Informationen zu den einzelnen Routen. Immer wieder sind Jahreszahlen der Entwicklung der Routen zu finden. Dazu gibt es Hinweise, wieviele Angestellte zum Beispiel die Postroute hatte. Der wohl bekannteste Angestellte war Antoine de Saint-Exupery. Die Route de Rhum ist die bekannteste und weiteste Ein- Mann Segelroute. Leider erschloss sich mir nicht, wozu es den Hinweis mit dem Rum gibt- außer um die unermessliche Weite des Ozeans in Form einer unfassbaren Zahl deutlich zu machen. Aber das wäre auch mit Fassbrause gegangen. Die zwei unterschiedlichen Karten des zu überquerenden Ozeans hingegen machen Lust auf mehr geistige Erkundigungen des Ozeans.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23170217121	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tavernier, Sarah Zuname			Verhille, Alexandre Vorname		
Tavernier, Sarah; Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Sandberg, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Der illustrierte Atlas der Architektur - Voller merkwürdiger Titel			ID: 1623170217121		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-89955-774-9 ISBN	48 Seitenzahl	22,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
gestalten Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fremde Kulturen / Bildende		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 17.02.2017		
Verlag Datum			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Welt ist voll spektakulärer Bauwerke. Der vorliegende Atlas verortet einige auf der Weltkarte und bietet minimale und doch markante Informationen zu ihnen an.

Beurteilungstext
 So lange der Mensch Kulturen erschafft, tut er dies auch über Gebäude. Das erhabene Haus zu erschaffen, ist einer der Menschheitsträume und vielgestaltig ausgelegt in den vergangenen Jahrtausenden. Einige Beispiele für solche Bauwerke finden sich im vorliegenden Atlas. Hier werden die Kontinente kartografisch erfasst – etwas differenzierter lediglich Europa – und in den Ländern werden besondere Bauwerke als kleine Bildvignetten eingefügt. Auf der folgenden Doppelseite werden in vielfältigen kleinen Infokästen Bilder der Bauwerke gezeigt und einige bemerkenswerte Informationen nachgereicht. So erfährt man zum Beispiel, dass der Azadi-Turm im Iran von 25000 weißen Marmorplatten bedeckt ist und der Platz der Revolution in Kuba bis zu einer Million Menschen Raum bietet. Flächen, Massen und Arbeitsstunden, Bauzeiträume und andere Maße werden an alte und neue Bauwerke angelegt und lassen die mitunter auch faszinierend anmutenden Gebäude in einem spektakulären Licht erscheinen. Diesen Effekt unterstützen auch die Bilder, die monochrome flächenhafte Drucke in plakativen Farben darstellen. Die damit verbundene Vereinfachung in Farben und Formen spitzt jedoch die Wirkung der Gebäude zu und vermittelt ein Gesamtbild aus einem Guss, dass die einzelnen Gebäude und Epochen verbindet. Ziemlich unübersichtlich präsentieren sich die Übersichtsseiten, die damit jedoch eher zum Schmökern und scheinbar ziellosen Suchen herausfordern. So erschließt sich das Buch auf eigenen Wegen – ausgesprochen faszinierend und sehr zu empfehlen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23170217104	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baas, Thomas Zuname			Tasso, Marine Vorname		
Baas, Tomas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kennel, Odile Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache	
Der Rattenfänger von Hameln Titel			ID: 1623170217104		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-89955-766-4 ISBN		48 Seitenzahl		14,90 Preis (EURO)	
gestalten Verlag		Berlin Ort		2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 17.02.2017		
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 In Hameln bricht eine Rattenplage aus und die Menschen sind verzweifelt. Doch dann erscheint ein Mann, der eine einfache Lösung kennt. Doch weil er seinen Lohn nicht erhält, stürzt er die Stadt ins Unglück.

Beurteilungstext
 Die Geschichte vom Hamelner Rattenfänger gehört zu den bekanntesten deutschen Sagen und ist über die Brüder Grimm in der ganzen Welt populär gemacht worden. Im Kleine Gestalten Verlag erscheint nun eine Neuerzählung von Marine Tasso mit Bildern von Thomas Baas.
 Und tatsächlich nutzt die Autorin diesen Anlass, die Geschichte – ganz vorsichtig - neu zu interpretieren. Die Hamelner werden zugespitzt als gefräßige und selbstsüchtige Menschen dargestellt, der geprellte Lohn ist damit nur folgerichtig und erwartbare Konsequenz ihres abschätzigen Handelns dem Wundertäter gegenüber. Die Plage selbst wird zugespitzt, im Kontext des Weihnachtsfests verortet und damit besonders anschaulich dargestellt, die Allgegenwart der Ratten und die Bedrängnis der Bürger durch die Lebensmittelverknappung plausibilisiert. Weiterhin wird der knappe Bericht der Sage szenisch leicht ausgebaut und erzählerischer gestaltet.
 Allerdings erfolgt diese interpretierende Ausgestaltung des Textes nicht ohne Widersprüche. Der totalen Vernichtung aller Lebensmittel durch die Ratten steht das Festmahl der Bürger gegenüber, als die Ratten endlich vertrieben sind, die herzlose Haltung der Hamelner Eltern bewahrt sie nicht vor einer so gar nicht gleichgültigen Reaktion auf die Kinderentführung. So passen märchenhafte Typisierungen und Handlung oft nur schwer zusammen und die Geschichte verliert an Eindringlichkeit. Und so geht auch leider die Pointe etwas unter, die des Rattenfängers „Rache“ in einem völlig neuen Licht erscheinen lässt.
 Das ist schade, denn Thomas Baas' Illustrationen lohnen die Lektüre durchaus. Die großformatigen Bilder zeigen in wenigen plakativen Farben und schablonenhaft-monochromen Flächen eine typisiert-vereinfachte Stadtszenerie. Die Ratten als schwarze Wesen nehmen mitunter das ganze Bild ein und tauchen die Stadt in ein bedrohliches Dunkel, das Menschen und Häuser zum Verschwinden bringt. Mit verstecktem Witz und klugem Farbeinsatz inszeniert er die Sage in einer Retrooptik, die doch modern und zeitgemäß wirkt. So kann das Buch zum Betrachten einladen. Der Text kann dazu auch leicht erzählt werden, so dass die textlichen Einschränkungen nicht unbedingt ins Gewicht fallen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19161154 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tasso Zuname		Marine Vorname	
Baas, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kennel, Odile Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Der Rattenfänger von Hameln Titel			ID: 191619161154
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-89955-776-4 ISBN	42 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
gestalten Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 31.01.2017		Märchen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe

In diesem Bilderbuch wird die Legende des Rattenfängers von Hameln in zeitgenössischen Bildern dem jungen Leser nähergebracht. In der Stadt Hameln geht es allen Menschen gut, bis eines Tages eine Rattenplage ausbricht. Ein Unbekannter erlöst die Stadt Hameln mit seinem Flötenspiel von der Rattenplage, bekommt aber nicht den vereinbarten Lohn für seine Arbeit. Er kehrt schließlich wieder und lockt mit seinem Flötenspiel alle Kinder aus der Stadt Hameln. Sie kommen nie mehr zurück.

Beurteilungstext

Das Buch ist für Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren geeignet und zu empfehlen. Dem Leser wird die Legende des Rattenfängers von Hameln erzählt. In dieser Legende geht es um die Stadt Hameln, in der eine Rattenplage ausgebrochen war. Der Bürgermeister versprach demjenigen, dem es gelänge, die Stadt von der Plage zu befreien, 1000 Goldstücke. Ein Unbekannter erlöste mit seinem Flötenspiel die Stadt von der Plage, bekam aber nicht die vereinbarten Goldstücke. Der Unbekannte kam schließlich wieder und lockte diesmal die Kinder aus der Stadt Hameln und kam nicht mehr mit ihnen zurück. Die Moral von dieser Geschichte ist, dass man sein Versprechen nicht brechen soll. Das Buch ist durch sehr schöne farbige Zeichnungen sehr ansprechend und kindgerecht gestaltet.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817501222 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baas Zuname		Thomas Vorname	
Baas, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kennel, Odile Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Der Rattenfänger von Hameln Titel			ID: 18161817501222 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-89955-766-4 ISBN	44 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
gestalten Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	
Buch (print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 31.01.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Text von Marine Tasso			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.01.2017 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Eine Kleinstadt im späten Mittelalter gerät durch eine Rattenplage aus den Fugen. Erst das Flötenspiel eines Fremden befreit sie davon. Aber anstatt seine versprochene Belohnung zu erhalten, wird der Retter aus der Stadt gejagt. Doch er kommt wieder.

Beurteilungstext
 Diese Geschichte endet nicht tragisch. Bereits zu Beginn erzählt Marine Tasso, dass die Kinder in Hameln den Eltern eher lästig sind und sie an den Festen und der Völlerei behindern. Als der Fremde nämlich wiederkommt in die Stadt, verzaubert er die Kinder ebenso wie zuvor die Ratten mit einer traumhaften Flötenmelodie und führt sie aus der Stadt hinaus. So, wie die Mundwinkel der Kinder fröhlich nach oben weisen, so hört man später dann und wann "in der Ferne glückliche Kinder lachen". Von den Erwachsenen sieht man beim Auszug die eine oder andere heimlich Träne, ausgestreckte Arme oder eine herrische Geste, die besagt: ‚Komm sofort zurück! Hierher!‘ Wahrscheinlich redet er auch so mit seinem Hund. Doch die Eltern selbst bleiben an Ort und Stelle, als wären sie am Fußboden festgeklebt. Viele Kinder haben rote Haare oder ein solches Käppi, ältere sind dabei und auch kleine, die gerade gut laufen können. Wenn man das Buchcover aufschlägt, so erkennt man sehr schön die Komplementärkontraste von roter und grüner Fläche und die Schar der Kinder, die dem schwarz gekleideten Rattenfänger mit seiner Flöte, die einen großen roten Tontropfen in den Himmel entlässt, folgen. Die letzten Kinder winken - rückschauend - noch anderen Kindern, sich schnell anzuschließen auf ihrem Weg in die Berge. Die Bilder der Erwachsenen lehnen sich an die ‚Neuen Sachlichkeit‘ von George Grosz (1893 bis 1959) und Otto Dix (1891 bis 1969) an. Dabei wird die Großstadt des frühen 20. Jahrhunderts in die Provinzstadt des späten 13. Jahrhunderts (1283) transportiert und Anlehnungen an die Völlerei des Schlaraffenlands geschaffen. Die Bilder mit den Ratten sind besonders eindrucksvoll, zum Beispiel die Szene, in der sich eine schwarze Rattenfläche zu einem Kreis auflöst, sie sich auf das Giftpaket zu bewegen. Einige Tiere verzehren bereits genüsslich die Kügelchen- ohne Wirkung selbstverständlich, denn sonst bräuhete man ja später nicht den Rattenfänger. Danach geben die Bürger und ihr Meister auf, dem Problem selbst Herr werden zu wollen. Vorherrschende Farben der ganzseitigen Bilder, die durch weitere auf den Textseiten ergänzt werden, sind Schwarz, dunkles Rot und unterschiedliche Grüntöne. Rot wie Blut, Grün für Leben, Schwarz für Tod. Auch der Rattenfänger kommt ganz in Schwarz, fließender Umhang, sehr großkrepiger Hut, der kaum mehr als die rote spitze Nase freilässt. Eigentlich ziemlich gruselig, wäre da nicht sein stolzierender Schritt, als ahme er einen Reiher nach. Und seine bunten tropfenförmigen Töne, die er der schmalen Flöte entlockt und die sich schwingvoll in die Luft erheben, haben etwas Lustiges, Befreiendes. Zu einzelnen Bildern ließe sich (für die erwachsenen Vorleser) noch Einiges sagen, aber die werden selbst darauf kommen und mit ihren Kindern / Enkelkindern gern auch über die Bildgestaltung sprechen - und wenn es ‚Ich sehe was, was du nicht siehst‘ ist.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	62 Kürzel	Nr. 19161157
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaldestad Zuname			Roald Vorname	
Lie, Björn Rune Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Prøfrock, Nora Übersetz. von (Name, Vorn.)		Norwegisch Übersetz. aus Sprache
Für immer Freunde Titel			ID: 1619161157	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-89955-772-5 ISBN		48 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)
gestalten Verlag			Berlin Ort	
			2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 24.02.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Mädchen und ein Junge waren beste Freunde, alles haben sie miteinander geteilt. Doch dann zieht das Mädchen weg und in dem Jungen bleibt eine große Sehnsucht und Leere zurück.

Beurteilungstext
 In dem Ort, in dem der namenlose Junge wohnt, regnet es es an 269 Tagen im Jahr. Genauso düster ist seine Stimmung, seit seine beste Freundin Lena weg gezogen ist. Er fühlt sich einsam und wünscht sich eine Katze, die sich auf seinem Schoß zusammenrollt und ihm Nähe und Geborgenheit spendet. Lena schickt kleine Päckchen mit Schokolade und Briefen und lassen ihn an vergangene Tage denken, an denen er großartige Sachen mit ihr erlebt hat. Er schwelgt in Erinnerungen und sucht die Orte auf, an denen er mit ihr Zeit verbracht und Abenteuer erlebt hat. Eines Tages trifft er Lenas Mutter, die das Haus vermutlich zum Verkauf vorbereitet und erfährt, dass es seiner Freundin gut geht. Das macht ihn froh. Als kurze Zeit später eine Familie mit einem Mädchen, das eine Katze hat, einzieht, hat der Junge seine Trauer überwunden und ist bereit, für etwas Neues.
 Veränderungen passieren in unserer schnelllebigen Welt immer wieder und betreffen auch Kinder. Roald Kaldestad findet poetische Worte für die Einsamkeit und Leere, die ein Ende einer Freundschaft bedingt durch eine räumliche Trennung zur Folge hat. Dabei gibt er seinem namenlosen Protagonisten den Raum und die Zeit zu trauern, in der Vergangenheit zu leben und sich in Erinnerungen zu verlieren. Er stellt seinem Protagonisten verständnisvolle Eltern zur Seite, die signalisieren, dass sie da sind, ihn aufzumuntern versuchen, ihm aber auch den Raum für seine Trauer und seinen Rückzug lassen. Das Ende macht Hoffnung, dass ein Ende auch immer ein Neuanfang ist und irgendwann wieder eine Freundin Platz im Leben findet. Björn Rune Lie fängt die Stimmung des Textes großartig ein: Die Traurigkeit schlägt sich nieder in düsteren, dunklen Bildern, die einen den Regen, der an die Fensterscheibe oder auf den Jungen prasselt, regelrecht spüren lässt. Die gemeinsam erlebten Abenteuer sind heller illustriert und im Verlauf sind auch die Regentage nicht mehr ganz so düster, sodass der Illustrator die Gefühlslage nachzeichnet.
 Ein tief sinniges Bilderbuch, das ein schweres Thema auf leichte Weise transportiert. Sehr empfehlenswert ab sechs Jahren!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pliefke, Dagmar Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12171129
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaldestad Zuname			Roald Vorname	
Lie, Bjorn Rune Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Pröfrock, Nora Übersetz. von (Name, Vorn.)		Norwegisch Übersetz. aus Sprache
Für immer Freunde Titel			ID: 1612171129	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-89955-772-5 ISBN	48 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)		
gestalten Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft / Gefühle /	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Junge und ein Mädchen sind eng befreundet, machen alles gemeinsam, lassen sich von den Hänseleien der Mitschüler nicht beeindrucken. Doch eines Tages werden sie durch den Wegzug des Mädchens getrennt.

Beurteilungstext
 Die beiden Kinder bleiben anonym, haben kein Alter und keinen Namen, keinen Ort, an dem sie leben. Den Zeichnungen nach können sie ca. sechs Jahre alt sein. Er wohnt in einem Dorf, sie nun in einer weit entfernten, großen Stadt. Über den Grund ihres Wegzuges erfahren wir nichts.
 Es wird aus der Sicht des Jungen erzählt: Er vermisst sie unglaublich. Und immer, wenn es regnet, ist sein Schmerz besonders groß. Seit sie vor einem Jahr wegzog, hat es schon 269 Tage geregnet. Er schaut in die dunklen Fensterhöhlen im Haus gegenüber und erinnert sich an ihre gemeinsamen Unternehmungen, an ihren Mut, ihre Fröhlichkeit. Sie waren beide unzertrennlich.
 Wenn er doch zum Trost wenigstens eine Katze hätte!
 Papa und Mama scheinen seinen Schmerz nicht wahrzunehmen, aber sie vermitteln ihm die Wärme und Geborgenheit der eigenen Familie und ab und zu schickt sie ihm einen kleinen Gruß aus der Ferne.
 Zum Schluss steht ein Auto vor dem leeren Haus. Ein Mann und eine Frau steigen aus. Etwas später ein Mädchen. Sie trägt eine Katze auf dem Arm.
 So bleiben die Leser doch nicht trost- und hoffnungslos zurück.

Sehr gefühlvoll wird die Geschichte erzählt, in knappen, sachlichen Worten. Man fühlt seinen Trennungsschmerz körperlich mit und atmet erleichtert auf, als sich Hoffnung abzeichnet.
 Großflächige, sehr dunkel gehaltene, stimmungsvolle und traurige Bilder begleiten ausdrucksstark den Text. Nur die Szenen, in denen er sich erinnert, zeigen etwas Farbe.
 Ein empfehlenswertes, gefühlvolles Buch für alle, die ähnliche Situationen von Trennung und Verlust verkraften müssen.